

1. **Flüssig-Erdgas-Tanker (LNG- Liquefied Natural Gas) als Alternative zum Leitungstransport:** abgekühlt auf 160° C nimmt Erdgas nur 1/600- tel des Normalvolumens ein. Derzeit rechnet sich der Transport per Tanker ab einer Entfernung von 2.500 km. Es gibt weltweit knapp 200 Tankschiffe. Bis heute gibt es keinen deutschen LNG-Hafen. E.ON-Ruhrgas beteiligt sich an dem LNG-Terminal Gate bei Rotterdam (Inbetriebnahme 2011) mit einer Jahreskapazität von 3 Mrd. m³ Erdgas. RWE beteiligt sich an dem US-Unternehmen Excelerate, das 5 LNG-Tankschiffe, z. T. mit eigener Verdampfungstechnik, betreibt. (WAZ,NRZ 08.01.09,Börsenztg. 09.01.09).

2. **Kältewelle bedrohte Frankreichs Stromversorgung:** Der Leistungsbedarf erreichte am 08.07.09 in der Spitze 91.500 MW (bei einer installierten Leistung von 111.000 MW, 56 der 58 KKW waren in Betrieb). Ein Grad Temperaturabsenkung bedeutet einen Mehrbedarf von 2.100 MW. In Frankreich sind wegen der hohen Ölpreise viele Verbraucher auf Elektroheizungen umgestiegen, auch Haushalte mit Wärmepumpen.(Le Figaro 07.01.08, Welt 08.01.09)

3. In Phasen **sehr kalter Witterung** ist die Stromanlieferung aus Windkraftanlagen eingeschränkt, da bei derartigen Temperaturen **in der Regel Windstille** herrscht. Bei einer in Deutschland installierten Windenergieleistung von 23.000 MW hat **die verfügbare Leistung am 08.01.09** unter 900 MW = **4%** gelegen. (dpa 11.01.09)

4. **E.ON und RWE gründen Joint Venture für den Bau von Kernkraftwerken**

E.ON und RWE haben am 14.01.09 ein Joint Venture für den **Bau von neuen Kernkraftwerken in Großbritannien** angekündigt. E.ON UK und RWE npower werden jeweils 50 % der Anteile halten. Das Joint Venture ist langfristig angelegt. Es wird für den Erwerb von Standorten, die von den Behörden zum Verkauf gestellt werden, verantwortlich sein. Darüber hinaus wird das Joint Venture den Genehmigungsprozess begleiten sowie neue Kernkraftwerke bauen und betreiben. Geplant ist der **Bau einer Kernkraftwerkskapazität von mindestens 6.000 MW**. (entspricht 4 KKW vom Typ EPR). Der Joint Venture ist bei der Wahl der Reaktortechnik offen und wird für die jeweiligen Standorte eingehende technische und wirtschaftliche Prüfungen vornehmen. (E.ON-Pressemitteilung 14.01.09)

5. Wegen **Stromengpass** durch den russ.-ukrainischen Gasstreit **will die Slowakei** das wegen des EU-Beitrittes **im Dezember 2008 abgeschaltete KKW Jaslovske Bohunice wieder in Betrieb nehmen**. (Reuters 11.01.08)

6. Anfang **Dezember 2008** erfolgte in Dongping in der Provinz Guangdong der **Baubeginn des KKW Yangjiang**. Das Kraftwerk wird aus sechs 1000 MW-Blöcken bestehen, die 1. Anlage soll 2013 in Betrieb gehen (Rest bis 2017) und insgesamt 16 Mill. t Kohle ersetzen. (EnBW-Infoline 12.01.09). Für dieses KKW erhielt der **Friedrichshafener** Energieanlagenspezialist **Tognum AG einen Auftrag im Wert von 85 Mill. € zur Lieferung von 13 Notstromaggregaten**. Areva zeichnet für den elektrotechnischen Teil verantwortlich (www.tognum.com).

7. **Umweltschützer für Kernenergie in Frankreich:** EFN : Envirementalists for Nuclear Energy , auch in deutscher Sprache <http://www.ecolo.org/base/basede.htm>

8. **Boom in der Erneuerbaren-Energie-Branche ebbt ab**. Überangebot, geringere Einspeisevergütung und Finanzkrise belasten. Banken geben nur zögerlich Kredite für neue Projekte (FAZ 03.01.09)s. auch Kurzinfo268/9.

9. **RWE plant Riesen-Windpark "Innogy Nordsee"** meldet die RWE-Ökostromtochter RWE-Innogy. **Die 150 bis 180 Windturbinen der 5- 6 MW-Klasse mit insgesamt 960 MW sollen 40 km nördlich der Insel Juist** in einer Wassertiefe von 20-30 m auf einer Fläche von 150 km² gebaut werden. Die Genehmigung wird Ende 2009 erwartet, Inbetriebnahme der ersten Anlagen 2011, Gesamtkosten 2,8 Mrd. €. (FAZ, Welt, LVZ 20.12.08)

10. Die **Transportverluste im Stromnetz** betragen bei Nennlast pro 100 km: 380 kV 1,2 %, 220 kV 2,5 %, 110 kV 10 % (Vortrag Prof. Alt 08.11.08, Infos siehe www.buerger-fuer-technik.de/Seite-3.pdf)

11. Die **Freiburger Solarfabrik AG** wird Solarzellen mit einer Gesamtkapazität von 30 MW **aus China** von der JA Solar Holdings **beziehen**. (VDI-Nachr. 12.12.08, Nr.50, S.16)

12. Mit dem Solarkraftwerk **Waldpolenz** in Brandis **bei Leipzig** wurde Ende 2008 **die größte Photovoltaik-Anlage der Welt fertig gestellt: Leistung 40 MW** mit modernster Dünnschichttechnologie auf einer Grundfläche von rund 100 Hektar auf dem Gelände eines ehemaligen Militärflughafens. Die Anlage soll 40 Mill. kWh Strom pro Jahr erzeugen. Der Energiepark Waldpolenz wurde von der Deutschen Bank als "Ausgewählter Ort" im Land der Ideen ausgezeichnet. Lars Falck, Geschäftsführer der juwi solar GmbH, der Anlagenbauer: "Weil die Vergütung für Solarstrom nach der Novelle des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes (EEG) ab 2009 deutlich gesenkt wird (auf rund 32 cts/kWh), werden **neue Freiflächen-Solarparks ab 2010 in Deutschland voraussichtlich nicht mehr wirtschaftlich** sein. Der Markt werde sich dann in das süd- und außereuropäische Ausland verlagern". www.solarserver.de/news/news-9035.html, - <http://www.lvz-online.de/aktuell/content/82841.html> 23.12.08

*Käfighaltung und Legebatterien in Deutschland sind ab sofort verboten. Eine dramatische Unterversorgung mit Eiern wird befürchtet. Die Lücke müsse aus **Drittländern** – meist aus Käfighaltung – gedeckt werden. (Marler Ztg. 14.01.09)*